



## Pakt zur nachhaltigen Beschaffung in den Kommunen der Metropolregion Nürnberg –

Ergebnis aus der Erfassung des gemeinsamen Beschaffungsziels

## Das gemeinsame Beschaffungsziel



- Am 19. Juli 2019 wurde der Pakt zur nachhaltigen Beschaffung im Rat der Metropolregion Nürnberg beschlossen.
- Mittlerweile beteiligen sich 70 Städte, Landkreise und Gemeinden am Pakt.
- Zwei Kernanliegen des Paktes sind die individuelle Erhebung nachhaltiger Beschaffung in den Kommunen sowie die Veröffentlichung im Rahmen eines gemeinsamen Beschaffungsziels.
- Für 2020 wurde das Ziel gesetzt, 8 Millionen Euro nachhaltig zu beschaffen. Die Erfassung erfolgte auf freiwilliger Basis.
- Die Entwicklungsagentur Faire Metropolregion unterstützte die Kommunen bei der Erfassung und bereitete die Daten für eine Veröffentlichung auf.

Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



So fair ist die Metropolregion Nürnberg

## Wer hat sich an der Erfassung beteiligt?



### 33 Teilnehmende Kommunen am Pakt zur nachhaltigen Beschaffung

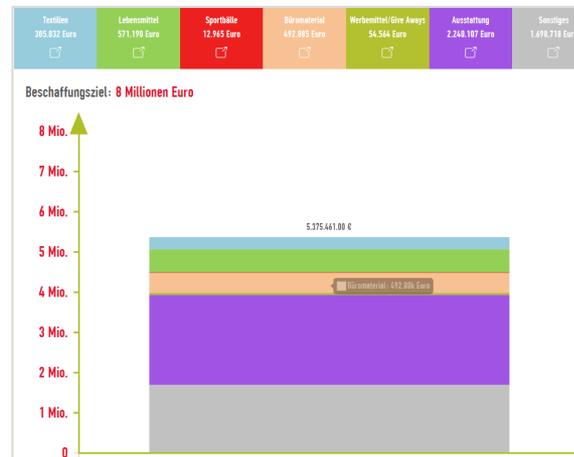
Gemeinde Diespeck  
 Gemeinde Dietersheim  
 Gemeinde Gutenstetten  
 Gemeinde Ipsheim  
 Stadt Amberg  
 Landkreis Amberg-Sulzbach  
 Landkreis Bamberg  
 Stadt Bamberg  
 Landkreis Coburg  
 Stadt Ebern  
 Markt Eckental  
 Stadt Erlangen  
 Landkreis Fürth  
 Stadt Fürth  
 Stadt Hassfurt  
 Stadt Heilsbronn  
 Stadt Herzogenaurach



Markt Hirschaid  
 Stadt Hirschau  
 Stadt Hof  
 Landkreis Kitzingen  
 Landkreis Kulmbach  
 Landkreis Neumarkt i.d. OPf  
 Stadt Neumarkt i.d. OPf.  
 Stadt Neustadt bei Coburg  
 Stadt Nürnberg  
 Markt Roßtal  
 Landkreis Roth  
 Stadt Schwabach  
 Stadt Sonneberg  
 Stadt Sulzbach-Rosenberg  
 Stadt Weiden  
 Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

## Welches Ergebnis wurde erzielt?

Knapp **5,4 Millionen Euro** sind erfasst und transparent einsehbar im [SMARTdiagramm](#).



Gefördert durch

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

**SERVICESTELLE**  
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des

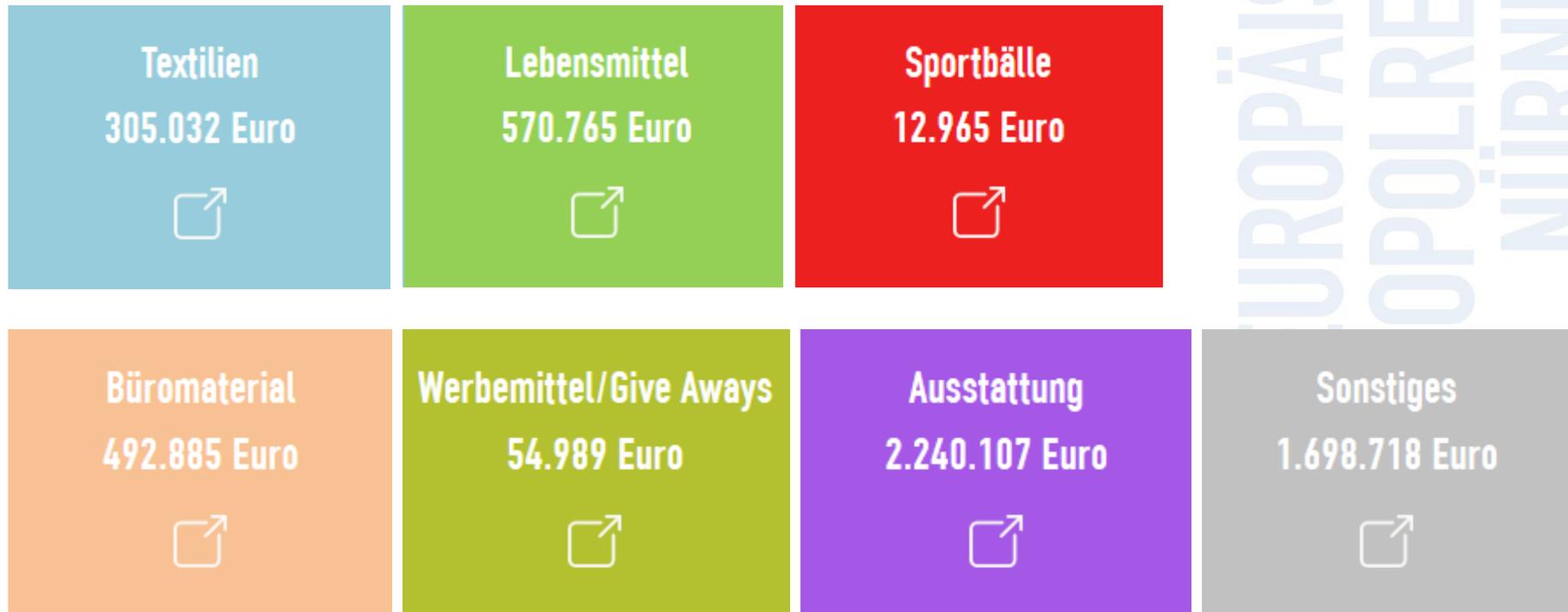


Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

EUROPÄISCHE  
METROPOLREGION  
NÜRNBERG

# Erfassung

## Welche Produktgruppen wurden in 2020 gemeldet und erfasst?



Gefördert durch

**ENGAGEMENT  
GLOBAL**  
Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

**SERVICESTELLE**  
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für  
wirtschaftliche Zusammenarbeit  
und Entwicklung

# SMARTdiagram - Detailansicht



Beschaffungsziel: **8 Millionen Euro**



EUROPÄISCHE  
METROPOLREGION  
NÜRNBERG

Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



# Praxisbeispiele:

## ✓ PAKT WIRKT! NACHHALTIGE PRODUKTE

**Stadt Herzogenaurach trägt fair:** Die Stadt Herzogenaurach ist in Sachen Dienstkleidung auf einem guten Weg: Die Mitarbeitenden des Bauhofes, der Kläranlage und die Haustechniker sind bereits mit fairer Kleidung ausgestattet. Für die Feuerwehr wurden ebenfalls 25 neue, fair produzierte Überjacken beschafft. Eine wichtige Basis für diese Anschaffungen sind die städtischen Richtlinien für nachhaltige Beschaffung, die die Stadt 2016 festgelegt hat, sowie der Pakt zur nachhaltigen Beschaffung, den Herzogenaurach 2019 unterzeichnet hat. Im November 2020 fasste der Stadtrat den Grundsatzbeschluss zur nachhaltigen Beschaffung.



## ✓ PAKT WIRKT! HANDLUNGSLEITLINIEN

**Markt Eckental soll nachhaltig werden:** Bürgermeisterin Ilse Dölle zählte im Jahr 2019 mit zu den ersten Unterzeichnerinnen des Paktes. Aktuell sind zahlreiche Maßnahmen angestoßen, die den Pakt mit Leben füllen sollen. Handlungsleitlinien für eine nachhaltige Beschaffung befinden sich in Erarbeitung und die Marktgemeinde strebt die Auszeichnung als Fairtrade Town an. Im Bereich Papierbeschaffungen wurde vermehrt auf Recyclingpapier umgestellt und es wurden nachhaltige Brillenputztücher bestellt.



EUROPÄISCHE  
METROPOLREGION  
NÜRNBERG

# Erfassung

## Welche Nachweise wurden in 2020 gemeldet und erfasst?

Kategorie	Nachweis	Beispiele
Kategorie 1)	Gütezeichen mit hoher Glaubwürdigkeit und besonders hohen Anforderungen zu Umweltfreundlichkeit und/oder Sozialverträglichkeit*	z.B. Fair Wear Foundation, Fairtrade, EU-Ecolabel, Blauer Engel
Kategorie 2)	Gütezeichen, die nur Teilanforderungen an die nachhaltige Beschaffenheit oder Produktion eines Produktes stellen (z.B. Energieverbrauch, Einsatz von Chemikalien in der Produktion)	z.B. FSC, PEFC, energy STAR
Kategorie 3)	Keine Gütezeichen aber sonstige Ausführungen zur Produktbeschaffenheit oder Bezug zu individuellen, kommunalen Nachhaltigkeitsleitbildern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• pre-recycelte Baumwolle</li> <li>• rPET</li> <li>• Verwendung von Altmaterial</li> <li>• Klimaneutralität</li> <li>• Regionale Lebensmittel</li> </ul>

\* Die Kategorisierung orientiert sich an den Bewertungen in den Portalen Siegelklarheit und Kompass Nachhaltigkeit  
<https://www.siegelklarheit.de/> und <https://www.kompass-nachhaltigkeit.de/>

# Lernerfahrungen

## Erfolgsfaktoren

Regionaler Ansatz und politische Willensbildung im Vorfeld

Vereinfachte Datensammlungsmethode

Arbeitsgruppe Controlling nachhaltige Beschaffung

Unterstützung durch die Entwicklungsagentur Faire Metropolregion

## Herausforderungen

Dezentrale Beschaffung in >70% der Kommunen

Unterschiedliche Verständnisse von nachhaltiger Beschaffung

Informationen zu Beschaffungen <5.000 Euro und Direktkäufen

Systemische Prozessveränderungen in der Erfassung

### Nächste Schritte:

- 
- Datensammlungsprozess optimieren
  - Weitere Kommunen für die Erfassung gewinnen
  - Zielsetzung steigern

Gefördert durch



mit ihrer

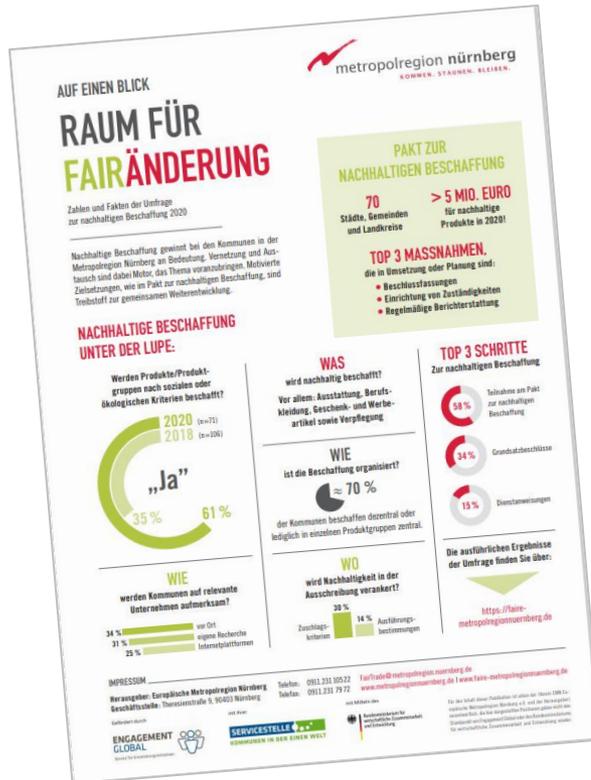


mit Mitteln des



## Zahlen, Daten und Fakten aus den Kommunen der Metropolregion Nürnberg

- ✓ Wie hat sich die nachhaltige Beschaffung in den letzten Jahren entwickelt?
- ✓ Was konnte der Pakt seit Einführung bewirken?
- ✓ Welches sind die Erfolgsfaktoren für eine nachhaltige Beschaffung?
- ✓ Welche Unterstützungsbedarfe haben die Kommunen im Themenfeld nachhaltige Beschaffung?



Zur Publikation

Gefördert durch

**ENGAGEMENT GLOBAL**

Service für Entwicklungsinitiativen



mit ihrer

**SERVICESTELLE**  
KOMMUNEN IN DER EINEN WELT

mit Mitteln des



Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

EUROPÄISCHE  
METROPOLREGION  
NÜRNBERG

## Ihre Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

### Initiativkreis Faire Metropolregion Nürnberg



**Dr. Roland Oeser**

Politischer Sprecher Initiativkreis  
Faire Metropolregion Nürnberg und  
Stadtrat Stadt Schwabach

[roland.oeser@guene-schwabach.de](mailto:roland.oeser@guene-schwabach.de)



**Ruth Dörner**

Fachliche Sprecherin Initiativkreis Faire  
Metropolregion  
und Vorsitzende Eine Welt Laden Neumarkt

[mail@ruthdoerner.de](mailto:mail@ruthdoerner.de)

### Entwicklungsagentur Faire Metropolregion Nürnberg



**Mareike Grytz**

Projektleitung  
Geschäftsstelle Metropolregion  
Nürnberg  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

Tel. 0911/ 231-10523  
Fax 0911/ 231 -7972  
[mareike.grytz@metropolregion.nuernberg.de](mailto:mareike.grytz@metropolregion.nuernberg.de)



**Marina Malter**

Projektmanagerin kommunal  
nachhaltige Beschaffung  
Außenstelle Neumarkt, Rathaus IV –  
Bürgerhaus  
Fischergasse 1  
92318 Neumarkt

Tel. 09181/ 255 2618  
Fax 09181/ 255 2619  
[Marina.Malter@metropolregion.nuernberg.de](mailto:Marina.Malter@metropolregion.nuernberg.de)



**Nadine Reinert**

Projektassistenz  
Geschäftsstelle  
Nürnberg  
Theresienstraße 9  
90403 Nürnberg

Tel. 0911/ 231-16973  
Fax 0911/ 231 -7972  
[nadine.reinert@metropolregion.nuernberg.de](mailto:nadine.reinert@metropolregion.nuernberg.de)

EUROPÄISCHE  
METROPOLREGION  
NÜRNBERG